

---

## „Wir wollen die Margaretenkirche erhalten“

---

### Newsletter Nr. 8

---

Münster, im Februar 2013



Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Margaretenkirche,

zu Beginn der Fastenzeit wollen wir uns wieder mit einem Newsletter melden. In wenigen Tagen jährt sich das Datum, an dem uns die Schließung der Margaretenkirche angekündigt wurde. Heute ist davon nicht mehr die Rede, vielmehr geht es nun um die zukunftsfähige Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Kirchorts St. Margareta. Wir alle - betroffene Gemeindemitglieder vor Ort und Verantwortliche in der Pfarrleitung und der Steuerungsgruppe - haben uns in einem intensiven Prozess weiter- und aufeinander zu bewegt. Und wir haben den Eindruck, dass wir sehr viele Menschen auf diesem Weg haben mitnehmen können. Nun steht am Fronleichnamfest die Fusion zur neuen Gemeinde St. Mauritz an, St. Benedikt ist dann Geschichte. Dieser nächste Schritt bringt für uns in Margareta sicher neue Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten, aber auch neue Aufgaben und Verantwortung. Beides wollen wir engagiert annehmen und übernehmen.

#### **Rückblick: Exkursion zu umgewandelten Kirchen im Ruhrgebiet**

Am 19. Januar machten sich 10 Mitglieder der Projektentwicklungsgruppe, darunter auch Pfarrer Sinnhuber, Gemeindekoordinator Meier-Hamidi und Diakon Wiltink, auf, um drei Kirchen in Duisburg und Oberhausen zu besuchen und Anregungen für die Gestaltung des Kirchortes St. Margareta zu bekommen. St. Nikolaus in Duisburg-Buchholz wurde unter Regie der Caritas zu einem Beratungs- und Begegnungszentrum umgebaut, ebenso St. Peter in Duisburg-Hochfeld. Hier werden vor allem Angebote für Frauen und Kinder gemacht, in einem großen Kapellenraum finden zudem regelmäßig Gottesdienste statt. In Oberhausen-Osterfeld hat ein Förderverein die Trägerschaft der Schul- und Sozialkirche St. Jakobus übernommen. In der verkleinerten Kirche finden regelmäßige Gottesdienste, auch sonntags, statt. Die übrigen Räume werden von den benachbarten Schulen, der Caritas, der Oberhausener Tafel und mehreren Stadtteilprojekten genutzt.

Alle Projekte sind hervorragende Beispiele lokaler Kirchenentwicklung mit der Caritas als stabilem Partner. Überall sind wir sehr engagierten Christen begegnet, die der Kirche in einem veränderten gesellschaftlichen Umfeld ein neues Gesicht gegeben und sie so für viele Menschen wieder zugänglich gemacht haben. Dies hat uns nicht nur viele Anregungen für unser Margaretenprojekt gegeben, sondern es hat uns vor allem Mut gemacht, den eingeschlagenen Weg engagiert weiter zu gehen.

#### **Neue Gottesdienstordnung in Neu-St. Mauritz**

Mit dem ersten Fastensonntag (16./17.2.) ist für die Kirchen in Neu-St. Mauritz eine neue Gottesdienstordnung in Kraft getreten. In jeder der vier Jetzt-Gemeinden entfällt ein Gottesdienst, der von den Gemeinden selbst vorgeschlagen wurde. Für St. Margareta ändert sich nichts: es gibt weiterhin den **Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr**. Wegfallen wird in St. Benedikt der Gottesdienst um 9 Uhr in der Konradkirche. Wir können aus eigener Erfahrung gut nachempfinden, dass dies besonders die Menschen traurig macht, denen dieser Gottesdienst Fixpunkt in ihrem Glaubensleben war.

## Projektentwicklungsgruppe

Diese vom Pfarrgemeinderat eingesetzte Gruppe arbeitet intensiv daran, Pläne für das am Kirchort St. Margareta geplante **caritativ-soziale Zentrum** zu entwickeln und diese dann auch umzusetzen. Als sicher gilt, dass bis zum Jahresende der Offene Jugendtreff unter der Leitung von Michael Tuschewitzki aus dem Konrad- in das Margaretendorfer Pfarrheim umziehen wird – ein ganz wichtiger Baustein des neuen Zentrums. In intensiven Gesprächen mit Einrichtungen im Viertel (Kitas, Schulen, Seniorenbetreuung) sowie der Caritas sollte herausgefunden werden, für welche Angebote hier ein Bedarf besteht. Nun geht es darum, diese Ergebnisse in die konkreten Planungen einfließen zu lassen. Es wurden und werden sehr viele konstruktive Gespräche geführt, auch mit potentiellen Kooperationspartnern. Sobald konkrete Ergebnisse und Pläne vorliegen, werden wir die Gemeinde natürlich darüber informieren.

## Ökumenisches Glockenläuten

Seit Beginn des Kirchenjahres im Dezember 2012 läuten sie wieder zusammen, die Glocken der evangelischen Auferstehungskirche und der katholischen Margaretikirche. Eine jahrelange Tradition, die zwischenzeitlich eingeschlafen war, wurde vom gemeinsamen Ökumenausschuss der Gemeinden wiederbelebt. Wenn sich auch die Glocken der Konradkirche dazugesellen, sind es **11 Glocken**, die an jedem Samstag um 17 Uhr in ökumenischem Zusammenklang gemeinsam den Sonntag einläuten. Es lohnt sich, mal darauf zu achten!

## Treff am Turm „Taizé“

„Taizé“ ist das Thema des nächsten **„Treff am Turms“** am Sonntag, 24. Febr. 2013. Ab 16 Uhr werden Kaffee, Waffeln und Kuchen angeboten, dann wollen wir gemeinsam Taizé-Lieder singen und den Ort in Frankreich im Film kennenlernen. Den Abschluss bildet ein Taizé-Gebet in der Kirche. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist wie immer frei!

## Exerzitien im Alltag

17 Menschen aus unserer Gemeinde haben sich zusammengefunden, um in der Fastenzeit, mit geistlicher Begleitung durch unseren Subdiakon Dr. Thiele, „auf den Spuren von Propheten des 20. Jahrhunderts“ Exerzitien im Alltag durchzuführen. Eine tägliche Gebetszeit sowie die wöchentlichen Treffen der Teilnehmenden sollen helfen, den Lebensweg mit Gott neu auszurichten und sich so auf das kommende Osterfest vorzubereiten. Bemerkenswert ist es, dass die Initiative zu diesen Exerzitien von den Teilnehmern selbst ausging, ganz in der Tradition der Margaretengemeinde, selbstständig und eigenverantwortlich für sich nach passenden spirituellen Wegen zu suchen.

## Markt-Café auf dem Margaretendorfer Kirchplatz

Das Marktcafé an jedem 1. Freitag nach der Andacht „10 Minuten für Gott“ ist nun zu einem festen Bestandteil des kirchlichen Lebens an der Margaretendorfer Kirche geworden. Es gibt einen festen Stamm an Besuchern, die jeden Monat kommen, dazu gesellen sich immer wieder neue Gäste, auch Neuzugezogene und Menschen aller Altersklassen. Die ruhige Atmosphäre, die leckeren Schnitten und einfach das Gefühl, einen verlässlichen Treffpunkt an der Kirche zu haben, gibt den Menschen Strukturen für den Alltag. Die Kirche vor Ort mit vertrauten Menschen in vertrauter Umgebung ist das, was gesucht und gefunden wird. **Das nächste Marktcafé ist am 1.3.13** zu gewohnter Stunde am

gewohnten Ort. Im Mai zum Kirchweihjubiläum findet dann das einjährige Jubiläum des Markt-Cafés statt, das in einen besonders festlichen Rahmen gesetzt wird - dann hoffentlich auch wieder „open-air“ auf unserem schönen Kirchplatz - **mitten im Leben** .

### **Aktion „Feuerkorb“**

Auch im Jahre 2013 wollen wir die Aktion „Feuerkorb“ fortführen. Jeweils am 3. Freitag des Monats treffen wir uns nach dem Gottesdienst (18.30 Uhr) um den Feuerkorb auf dem Platz vor der Kirche, bzw. bei unpassendem Wetter im Pfarrheim oder der Werktagkapelle, zum Gespräch oder verschiedenen kleinen Aktionen. Hierzu werden Getränke und Brot gereicht. Der nächste Feuerkorb findet also am **Freitag, dem 15. März 2013** statt. Herzliche Einladung an alle!

### **Angebote an den Kar- und Ostertagen**

Die Woche von Palmsonntag bis Ostern ist in jedem Jahr eine besondere Möglichkeit, unseren von Freude, Leid, Hoffnung, Zweifeln und vielen anderen Gedanken und Gefühlen geprägten Alltag im Spiegel des Weges zu betrachten, den Jesus selbst gegangen ist. Viele unterschiedliche Angebote für alle Altersgruppen laden uns herzlich dazu ein ...

- Bibellesen von A bis Z: von Palmsonntag (24.3.) 20.00 Uhr bis Gründonnerstag (28.3.), 12 Uhr  
Es ist eine gute Tradition, dass die Margaretenkirche von Palmsonntag bis Gründonnerstag für die Bibellesung 24 Stunden am Tag geöffnet ist. Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich eingeladen, jeweils für eine halbe Stunde fortlaufend einen Text aus der Heiligen Schrift vorzulesen. Jeder, der schon einmal gelesen hat, hat die besondere Atmosphäre in der großen Kirche erlebt, manchmal ganz alleine, manchmal für eine kleine Gruppe von Menschen bekannte, unbekannte, schöne, traurige, hoffnungsvolle, unverständliche und widersprüchliche Texte vorzulesen.

- Ostergarten in der Kirche: am Sa 23., Mo. 25., Mi 27. von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und am Fr. 29. und Sa. 30. von 11.00 bis 13.00 Uhr. Wir beschäftigen uns mit den unterschiedlichen Bibeltexten aus der Karwoche und werden diese mit unseren Gedanken kreativ gestalterisch umsetzen. Stück für Stück entsteht dann in der Kirche ein gemeinsamer Ostergarten der uns selbst und der Gemeinde die Ereignisse der Karwoche von Palmsonntag bis zur Osternacht vor Augen führen wird. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder ganz egal ob sie alleine mit Freunden, Nachbarn oder als Familien teilnehmen. Die Teilnahme an allen Terminen ist wünschenswert, jedoch ist auch die Teilnahme an einzelnen Tagen möglich. Zum Abschluss gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Abend- bzw. Mittagessen.

- Palmsonntag: Beginn des Gottesdienstes um 10.30 Uhr am Kindergarten, anschließend Palmprozession zur Margaretenkirche, nach dem Familiengottesdienst gibt es ein einfaches Mittagessen im Pfarrheim. Für die Kinder wird Osterkerzenbasteln angeboten.

- Gründonnerstag: um 18.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles, anschließend Gebet am Ölberg, während des Gottesdienstes gibt es ein besonderes Angebot für Kinder im Pfarrheim

- Karfreitag: um 4.00 Uhr treffen wir uns an der Margaretenkirche zur Fuß-Wallfahrt nach Telgte. Wir beten dort gemeinsam den Kreuzweg. Zum Abschluss gibt es ein einfaches Frühstück.

Um 11.00 Uhr ist der Familienkreuzweg, beginnend in der Margaretenkirche, anschließend Struven-Essen im Pfarrheim

- Karsamstag: um 20.00 Uhr Beginn der Osterliturgie mit Osterfeuer anschließend Zusammensein im Pfarrheim mit Wein, Brot, Ostereiern....

- Ostersonntag: um 19.00 Uhr Osterfeuer am Maikotten. Vorher Treffen an der Konradkirche zu einem gemeinsamen Emmausgang zum Osterfeuer

- Ostermontag: um 10.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend laden die Messdiener zum Ostereiersuchen rund um die Kirche ein.

Einen vollständigen Überblick über alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Termine in den Gemeinden von Neu-St. Mauritz gibt ein **Flyer**, der rechtzeitig vor den Feiertagen verteilt wird, unter anderem auch bei **der Straßenaktion der Fachgruppe „Neue Wege“ am Samstag**,

## **Kirchweihjubiläum**

Ein großes Fest wirft seine Schatten voraus: am 3. Mai 2013 jährt sich zum 50. Mal der Kirchweihstag unserer Margaretenkirche. Wie vor 50 Jahren ist auch der Jubiläumstag ein Herz-Jesu-Freitag. Wir wollen dieses Ereignis mit einer Festwoche begehen. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Di 30.4.: Eröffnung der Festwoche mit einem „Tanz in den Mai“ für jedermann

Mi 1.5.: abendliche Marien-Meditation

Fr 3.5.: 10.00 Uhr: „10-Minuten-für-Gott“-Andacht, anschließend Jubiläums-Marktcafé

15.00 Uhr: Puppentheater Charivari im Pfarrsaal

18.30 Uhr: Festgottesdienst, anschließend Empfang und Feier für alle (Pfarrsaal/Kirchplatz)

So 5.5.: abendliches Konzert in der Margaretenkirche mit anschl. Umtrunk („Treff am Turm“)

Mo 6.5.: Taizé-Abend

Di 7.5.: Vortrag von Prof. Clemens Richter „Liturgie und Caritas“ (Änderungen vorbehalten)

Zu dem **Festgottesdienst am Freitag, 3.5.** werden auch die ehemaligen Priester unserer Gemeinde eingeladen, soweit sie erreichbar sind. Einladen wollen wir aber auch alle ehemaligen Margaretaner und alle, die sich der Margaretenkirche und den Menschen hier vor Ort verbunden fühlen. Es soll ein schönes Fest werden rund um unsere Kirche St. Margareta – dem Herzen der Ortsgemeinde.

Zum Jubiläum soll eine **Festschrift** erstellt werden, an der jeder mitwirken kann. Wir suchen Geschichten und Berichte unter dem Thema „Meine Geschichte mit der Margaretenkirche“. Wer einen Beitrag erstellen möchte, wende sich bitte an das Pfarrbüro oder an Ansgar Felden (Tel.57828).

Um das Festprogramm stemmen zu können, sind wir auf das Mithun möglichst vieler Helfer angewiesen. Die gute Margareten-Tradition lässt uns aber am Gelingen des Festes nicht zweifeln!

-----

Für die vor uns liegenden Wochen wünschen wir, dass jeder den für sich passenden Weg finden möge, einen „Frühjahrsputz der Seele“ durchzuführen und sich so in guter Weise auf das kommende Osterfest vorzubereiten.

In diesem Sinne grüßen wir von „Feuer und Flamme – Initiative St. Margareta“ Sie und Euch alle ganz herzlich!